

Pharma

Stark im Beratungsbereich

In Basel betreibt Ernst & Young das Global Pharmaceutical Center. Es steht für ein besonderes Bekenntnis von Ernst & Young der Pharmabranche gegenüber. Diese wiederum dankt es mit einer rasch wachsenden Zahl an Aufträgen.

Biotechnologie und Pharma gehören zu den 14 Principal Sectors. In der Pharmaindustrie ist Ernst & Young schon seit vielen Jahren eine gefragte Dienstleisterin. Doch seit 2005 konzentrieren wir uns auf die intensive Bearbeitung dieser Branche und investieren massiv. Damals entschied Ernst & Young, in New York und Basel je ein Global Pharmaceutical Center zu errichten – in New York, weil der US-amerikanische Pharmamarkt der grösste der Welt ist, in Basel, weil die Stadt am Rheinknie mit der Präsenz von Novartis und Roche und weiteren Grosskonzernen der Schlüsselplatz dieser Branche in Europa ist. Asien verfügt über kein Global Center, dort sind in den Kernmärkten wie Japan, China oder Indien jedoch Special Pharmaceutical Teams im operativen Einsatz, unterstützt von einem der beiden Global Centers.

WELTWEITES NETZWERK



**3'500
PERSONEN**

Das Global Pharmaceutical Center in Basel wurde 2007 eröffnet. Es dient als Drehscheibe für die Client Service Partners und die Pharmaspezialisten von Ernst & Young, die global bei Schlüsselkunden arbeiten. Unter diesen Professionals ein Netzwerk zu spannen und zu unterhalten sowie für Training und harmonisierte Denk- und Lösungsansätze zu sorgen, ist die erste Aufgabe des Centers. Eine zweite besteht darin, proaktiv neue Lösungen zu entwerfen, die mit den spezifischen Bedürfnissen der Pharmakunden korrespondieren und die Antworten liefern auf deren Herausforderungen. Und drittens fungiert das Center durch das Konzept der Thought Leadership gleichsam als Plattform des gehobenen Diskurses. Das Konzept umfasst Studien, Publikationen und Diskussionsbeiträge, die die wichtigsten branchenspezifischen Fragen und Trends thematisieren, welche dann mit Kunden diskutiert werden, die aber auch der Weiterbildung bzw. der Koordination der eigenen Pharmaspezialisten dient, damit diese stets aktuelle und global nahtlose Sektorexpertisen anbieten können. Das Global Pharmaceutical Center in Basel hat die Aufgabe, den weltweiten Ernst & Young-Teams Unterstützung anzubieten, sei es mit der eigenen Infrastruktur, sei es durch Vordenken. Ent-

sprechend der logistischen und intellektuellen Drehscheibenfunktion arbeiten im Global Pharmaceutical Center in Basel Spezialisten, die für Business Development zuständig sind, Trends antizipieren und in Kundenstrategien umsetzen, sowie Industrieanalysten, die fundierte Marktbeobachtungen vornehmen. Das Center koordiniert auch Kommunikation, Marketing oder Events. Schliesslich gibt es Spezialisten aus den Service Lines, die branchenspezifisches Fachwissen adaptieren.

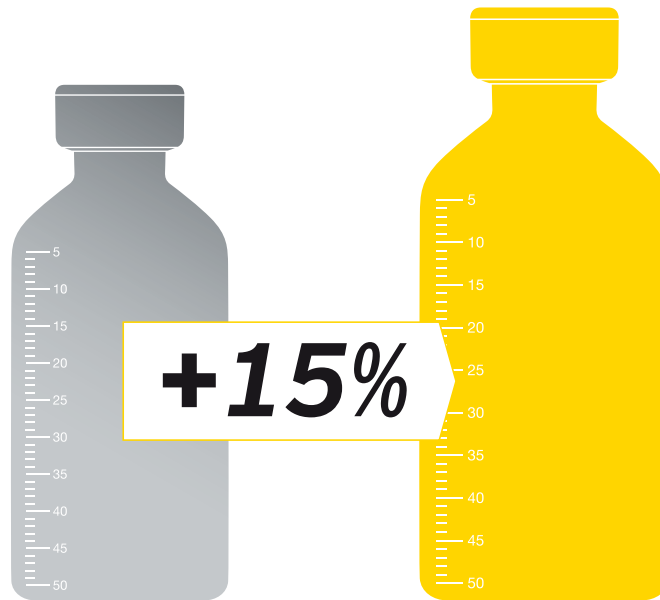
«Unsere Kunden schätzen es, dass wir investieren, um ihre Bedürfnisse besser kennen zu lernen und ihnen spezifischer helfen zu können bei ihren Problemlösungen. Sie erkennen unser Commitment zu ihnen und zur Optimierung der sektorspezifischen Dienstleistungen», erklärt Patrick Flochel, EMEA Life Sciences Sector Leader und Leiter des Global Pharma Centers in Basel. Die Branche ist sehr interessiert an einer Zusammenarbeit, ihr liegt an einer Analyse und Diskussion der Trends, schlägt sie sich doch mit einer Vielzahl von Problemen herum (Patentschutz, Generika, Preisdruck, Medikamenteninnovation und -sicherheit, erschwerte Zulassung, Reputation usw.). Ausserdem überarbeitet die Pharmabranche ihr Geschäftsmodell in Richtung Network Enterprise mit vielen Drittpartnern in Forschung, Entwicklung, Fertigung, Distribution, Logistik und Marketing, was die Frage der richtigen Balance aufwirft. Auch das verlangt nach Beratungsservice.

Pharma ist zwar, verglichen etwa mit dem Finanzsektor, eine relativ kleine Branche mit einer begrenzten Zahl an Akteuren. Ernst & Young erkennt in ihr dennoch viel Entwicklungspotenzial, gerade im Beratungsgeschäft. «Wir bauen schnell aus, wir rekrutieren viele Leute, wir wollen signifikant wachsen», sagt Patrick Flochel. «Mit dem Global Pharmaceutical Center haben wir erreicht, dass wir erfahrene Leute zur Stelle haben, die nichts anderes tun, als sich mit dieser Industrie zu beschäftigen. Dieser Fokus, die daraus resultierende Qualität und das Engagement für die Branche machen das Center zu einem sehr mächtigen und gefragten Instrument.»

Um rund 15% jährlich wächst der Umsatz von Ernst & Young derzeit im Schweizer Pharmasektor. Alle bedeutenden Schweizer Pharmaunternehmen stehen auf der Kundenliste, vor allem als Beratungskunden.

UMSATZWACHSTUM PHARMACEUTICALS

von 2006/2007 bis 2007/2008



2006/2007

2007/2008
